

Teilegutachten Nr.

RZ96/2860/23/41über den Verwendungsbereich verschiedener Sonderräder (15-Zoll)
am Honda Civic (LK 4/100)

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüflingenieur (anerkannte Überwachungsorganisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach §19(3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:

siehe Auftraggeber

Herstellerzeichen / Handelsmarke:

zu lfd. Nr. 1,2,3:

MBN

zu lfd. Nr. 4,5,6,7,8,9:

RH

Lfd. Nr.	Radgröße	Radtyp/ Kennzeichnung	Lochzahl/ Lochkreis (mm)	Einpreß- tiefe (mm)	geprüfte Radlast in kg	Abroll- umfang bis mm	Radbezog. Auflage Nr.
1	7Jx15H2	Z 705437	4/100	37	515	1935	11)
2	7Jx15H2	F 705437	4/100	37	555	1950	12)
3	7Jx15H2	B 705437	4/100	37	555	1950	12)
4	7Jx15H2	L 75437	4/100	37	535	1930	12)
5	7Jx15H2	R 7537	4/100	37	585	1975	13)
6	7Jx15H2	S 7537	4/100	37	515	1850	13)
7	7Jx15H2	W 7537 II	4/100	37	485	1850	13)
8	7Jx15H2	ZV 705437	4/100	37	640	1950	14)
9	7Jx15H2	X 705437	4/100	37	565	1935	13)

Hinweis zur Mittenzentrierung:

Die Radausführungen werden mit eingeclipstem Kunststoff-Zentrierring (Farbe: signalgrün) mittenzentriert (Mittenlochdurchmesser 56,2 mm).

Bei nachgestelltem **Ausführungs-Kennbuchstaben -C-** erfolgt Mittenzentrierung über fertig gebohrtes Mittenloch.

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 2 von 8

Durchgeführte Prüfungen**Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

Radanschlußdaten

Befestigungsteile: Mit den mitzuliefernden Kegelbundradmuttern
M12x1,5, Kegelwinkel 60°
Anzugsdrehmoment in Nm: 100

Verwendungsbereich und Auflagen Verwendung 15-Zoll (7x15 ET 37):

**Fahrzeughersteller: Honda of America Mfg. (USA);
Honda of the UK (England)**

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ1	(92)	Civic 1600 Coupé	G623	185/55R15-81 18) 195/50R15-82 215/45R15-82 15)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 16)22)24)

HO G623/0 820/750 kg 4/100/56,2

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ2	(74)	Civic 1500 Coupé	G624	185/55R15-81 18) 195/50R15-82 215/45R15-82 15)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 16)22)24)

HO G624/0 800/750 kg 4/100/56,2

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 3 von 8

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. / Genehm.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
MA8	66	Civic 1400 (5-türig)	G916	185/55R15-81 18)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
	55; 66			e11*93/81* 0018*..	

HO G916/NT0/e11*0018/00 810/810 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. / Genehm.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
MA9	66	Civic 1500 (5-türig)	G917	185/55R15-81 18)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
				e11*93/81* 0022*..	

HO G917/NT0/e11*0022/00 810/810 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. / Genehm.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
MB1	83; 93	Civic 1600 (5-türig)	G918	185/55R15-81 18)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
				e11*93/81* 0023*..	

HO G918/NT0/e11*0023/00 845/840 4/100/56,1

Auftraggeber: **RH Alurad Höffken GmbH** Teilegutachten
Industriegebiet Ennest Nr. **RZ96/2860/23/41**
57439 Attendorn

Radtypen: s. Tabelle Bl. 1 (7x15) Blatt 4 von 8

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ9	55; 66	Civic 1,4i Civic 1,4i-S	e6*93/81* 0006*..	185/55R15-81 18) 195/50R15-81 195/55R15-84 21)25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)

HO e6*93/81*0006*00 820/790 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EK3	84	Civic 1,5i	e6*93/81* 0007*..	185/55R15-81 18) 195/50R15-81 195/55R15-84 21)25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)

HO e6*93/81*0007*00 850/810 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EK1	84	Civic 1,6i	e6*93/81* 0008*..	185/55R15-81 18) 195/50R15-81 195/55R15-84 21)25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)

HO e6*93/81*0008*00 850/780 4/100/56,1

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 5 von 8

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EK4	118	Civic 1,6 VTEC	e6*93/81*0009*..	195/50R15-81 195/55R15-84 25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10)

HO e6*93/81*0009*00 850/780 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ6	77	Civic Coupé	e6*93/81*0013*..	185/55R15-81 18) 195/50R15-81 195/55R15-84 21)25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10)

HO e6*93/81*0013*00 810/790 4/100/56,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
EJ8	92	Civic Coupé	e6*93/81*0014*..	185/55R15-81 18) 195/50R15-81 195/55R15-84 21)25) 205/50R15-85 25) 215/45R15-82 25)	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10)

HO e6*93/81*0014*00 840/810 4/100/56,1

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 6 von 8

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderliche Reifen-Geschwindigkeitsklasse ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen oder Metallschraubventilen zu verwenden. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Es ist die radbezogene Auflagen-Nr. (siehe Tabelle Seite 1) zu beachten.
- 11) Radbezogene Auflage: nur innen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte.
- 12) Radbezogene Auflage: nur innen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 7 von 8

Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.

- 13) Radbezogene Auflage: außen nur Klebewuchtgewichte.
Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.
- 14) Radbezogene Auflage: nur innen nur Klebewuchtgewichte.
Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h sind Metallschraubventile zu verwenden.
- 15) Freigängigkeit geprüft bis zu Reifen-Flankenbreiten von max. 215 mm (z.B. Dunlop D40, Sp2000; Bridgestone S-01).
- 16) Je nach Reifentyp kann es erforderlich werden, zwecks ausreichender Radabdeckung die Stoßfängerenden (vorn und hinten) nach außen zu stellen.
- 18) Die Verwendung der Bereifungsgröße 185/55R15 auf der Felgenreiße 7 J x 15 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:
- | <u>Hersteller:</u> | <u>Typ:</u> |
|---------------------------|---|
| Toyo | 600F1 |
| Uniroyal | Rallye 340/55 |
| Semperit | Direction |
| Goodyear | Eagle VR, Eagle ZR, Eagle NCT |
| Dunlop | SP Sport D40, SP2000 |
| Continental | alle Sommerprofile mit
Geschwindigkeitssymbol $\geq H$ |
| Bridgestone | RE 71 |
| Pirelli | P 600 |
- 19) An Achse 1 ist die innere Radhausabdeckung (zum Motorraum) vor der Vorderachse vor der Befestigungsschraube auf einer Fläche von ca. 50 x 50 mm auszuschneiden. Kontrollmöglichkeit durch Kreisfahrt.
- 21) Ausreichende Tachoanzeige-Genauigkeit ist in geeigneter Form (z.B. Tachodienst-Bestätigung) nachzuweisen. Bei erfolgter Angleichung keine Eintragung als wahlweise.
- 22) An Achse 1 sind die beiden oberen Spreiznieten zur Befestigung des Kunststoff-Innenkotflügels zu entfernen und die Blechlaschen dort hochzubiegen; Innenkotflügel mit Nieten wieder befestigen.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ96/2860/23/41
Radtypen:	s. Tabelle Bl. 1 (7x15)	Blatt 8 von 8

- 23) An Achse 2 sind die Radhauskanten umzulegen.
- 24) An Achse 2 sind die Radhauskanten ab Stoßfänger bis etwa 100 mm unterhalb der Seiten-Zierleiste ganz um- und anzulegen.
Die nach innen stehende Befestigungslasche des Stoßfängers ist bis zur Schraube zu kürzen.
- 25) An Achse 2 sind die Radhauskanten zwischen Stoßfänger und Seitenschutzleiste umzulegen.

Sonstiges

Dieses Teilegutachten umfaßt 8 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombinationen haben können sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 01. April 1996

Verz.-Nr.: RZ96/2860/23/41 Ssl (Komplett-15-Zoll/28602341.DOC-NT-Fz.-Typ)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr